



# Gemeindeblatt

der Stadt Landeck und Gemeinde Jams

Erscheint jeden Samstag

Vierteljährlicher Bezugspreis S 2.60

Telefon 214 oder 414

Schriftleitung: Landeck, Rathaus, Zimmer Nr. 14/II. - Verwaltung: Landeck, Rathaus, Zimmer Nr. 3

Inseratenannahme in der Verwaltung oder in der Buchdruckerei Tyrolia bis jeweils Mittwoch mittags

Genehmigt mit Bescheid der DIRECTION DE L'INFORMATION, Abteilung Presse und Verlag, vom 7. Dezember 1945

Nr. 43

Landeck, den 12. Oktober 1946

1. Jahrgang

## Zum Abschluß der Feier 950 Jahre Österreich der Stadt Landeck.

Am Sonntag fand die von der Stadtgemeinde Landeck zu Gunsten der schwergeschädigten Tiroler Gemeinde Matri am Brenner veranstaltete Österreich-Feier mit einem großen geistlichen Konzert ihren würdigen Abschluß. Bei dieser Gelegenheit fühle ich mich verpflichtet, all jenen Vereinen und Einzelpersonen, die zum erfolgreichen Gelingen der einzelnen Veranstaltungen mehr oder weniger beigetragen haben, meinen und den Dank der Stadtgemeinde auszusprechen.

Mein Dank gilt in erster Linie dem Ehrenkomitee des Gemeinderates, hier an erster Stelle dem Gemeinderat Josef Kimm, das sich in mehreren Sitzungen mit den Obmännern der verschiedenen Landecker Vereine mit den umfangreichen Vorbereitungen zu den öffentlichen Veranstaltungen befaßte und somit mit einem sorgfältig ausgearbeiteten Programm vor die Öffentlichkeit treten konnte. Ich bin mir vollkommen bewußt, daß infolge der kurzen zur Verfügung stehenden Zeit und auf Grund des Mangels an Material, Kostümen usw. vieles vielleicht improvisiert werden mußte, aber ich glaube doch, daß sich die Stadt Landeck mit ihrer Österreich-Feier tatsächlich sehen lassen kann und die Hauptsache ist und bleibt, daß diese Feier aus sich selbst heraus geschaffen wurde, ohne auf Weisungen von oben zu warten.

Besonders danke ich der Stadtmusikkapelle Landeck mit ihrem Obmann Vinzenz Probst und Kapellmeister Löhner, da sich dieselbe mehrere Male uneigennützig in den Dienst der edlen Sache gestellt hat und mit ihrem beachtlichen Können zur Verschönerung der Feiern erheblich beigetragen hat, wobei ich besonders an das wirkungsvolle Platzkonzert erinnere. Weiters gebührt mein Dank Herrn Chorleiter Kirchmair, der in zahlreichen Proben seines gemischten Chores zum Auftreten beim Eröffnungsabend und bei der Vorbereitung des reichhaltigen geistlichen Konzertes ohne jedes persönliche Interesse gearbeitet hat, wie ebenfalls den Mitgliedern des gemischten Landecker Chors und des ukrainischen Chors „Surma“. Mein Dank richtet sich ferner an den Arbeiter-Turn- und Sportverein Landeck-Jams, der in einer Sportgroßveranstaltung alles getan hat, um die sportlich interessierten Kreise Landecks zufriedenzustellen. Hier war es besonders Herr Hartl König, der sich in wirklich vorbildlicher Weise zur Verfügung gestellt hat und bei der erfolgreichen Gestaltung des bunten Tiroler Abends und der Tanzunterhaltungen mitgewirkt hat, sowie Herr Heinz Linhart als Obmann. Sehr erfolgreich wirkte auch die Heimatbühne Landeck unter der umsichtigen Leitung des Herrn Hans Oberparleiter mit ihrem Theaterabend und dem Einakter beim Tiroler Abend mit. Auch die Bezirksstelle des Instituts für Kultur und Wissenschaft unter ihrem Leiter Herrn Carl Otto Franz sei bestens bedankt, hier letzterer mit seinem Prologe zur Eröffnungsfeier. Es ist mir unmöglich, jedem Einzelnen meinen persönlichen Dank auszusprechen, doch seien auch das Landecker Zitherquartett, die Volkstümungsgruppe des AISV Landeck-Jams, die Tanzkapelle Frischauf, die Gebrüder Föchler, der Pianist Hans Loisl, und ganz besonders Herr Hauptschulldirektor Gebhard Kundmann für seine glänzende Festrede meines aufrichtigen Dankes sicher.

Die erfreulichste Tatsache ist und bleibt jedoch, daß trotz der enormen Spesen und bei wirklich volkstümlich gehaltenen Eintrittspreisen der ansehnliche Reinertrag von 3400 Schilling mitsamt den eingegangenen Spenden erzielt werden konnte. Ich werde denselben im Namen der Stadt Landeck als Ausdruck der Gefreudigkeit unserer Einwohner unseren schwergeprüften Tiroler Landsleuten in Matri zum Wiederaufbau ihrer Gemeinde übersenden. Was auch noch besonders erwähnenswert ist, ist der Umstand, daß es sich gezeigt hat, daß bei eintätiger Zusammenarbeit aller Vereine und Personen Landecks eine fruchtbringende Arbeit jederzeit möglich ist.

Allen nochmals meinen herzlichsten Dank.

Der Bürgermeister:

Stefan Zechner



## Bezirkshauptmannschaft Landeck

### Inhaltung der Viehpreise

Nach den bisherigen Wahrnehmungen auf den Viehmärkten reden sich sowohl Käufer wie auch Verkäufer damit aus, daß ihnen die Viehhöchstpreise nicht bekannt seien. Diese werden daher neuerlich in Erinnerung gebracht.

1. Kühe und trächtige Kalbinnen, die für Zucht- und Nutzwecke verwendet werden:

Klasse I: S 1500.— bis 2000.—;

Klasse II: S 1200.— bis 1500.—;

Klasse III: S 900.— bis 1200.—;

Schlachtviehpreise bis S 600.—.

2. Zugochsen:

a) Abgerichtete Tiere bis S 160.— je 100 kg Lebendgewicht;

b) Nicht abgerichtete Tiere S 150.— je 100 kg Lebendgewicht.

3. Schafe:

a) Herdbuchschafe: Böcke bis höchstens S 300.—;

Weibliche Tiere „ S 200.—;

b) Herdbuchfähige Böcke bis höchstens S 200.—;

Tiere: Weibliche Tiere „ S 150.—;

c) Nuttschafe: Bis höchstens S 60.—.

4. Ziegen:

a) Herdbuchziegen: Böcke bis höchstens S 200.—;

Weibliche Tiere „ S 150.—;

b) Nuttziegen: Bis höchstens S 80.—.

Es wird insbesondere darauf hingewiesen, daß bereits das Fordern eines überhöhten Preises strafbar ist.

Etwaige Rechtfertigungen über die Unkenntnis der Preise werden unter keinen Umständen mehr berücksichtigt.

Der Bezirkshauptmann:

J. V. Dr. Matz e. h.

## Stadtgemeindeamt Landeck

### Wohnungsangelegenheiten

Auf Weisung der französischen Kontrollmission Landeck wird folgendes verlautbart:

Bei der Dienststelle Landeck der franz. Kontrollmission wird in Wohnungsangelegenheiten keine Auskunft erteilt. Es ist zwecklos, wenn Personen versuchen, in Wohnungsangelegenheiten vorzusprechen, da sie nicht empfangen werden.

Für alle Fragen in Wohnungsangelegenheiten sind die österreichischen Behörden zuständig.

Für den Verkehr beim Wohnungsamt der Stadtgemeinde Landeck wird der Bevölkerung die Beachtung folgender Richtlinien empfohlen:

1. Parteienverkehr ist nur Montag bis Freitag von 8-12 Uhr. Nachmittags, sowie an Samstagen findet kein Parteienverkehr statt.
2. Da das Wohnungsamt keinerlei Wohnraum zur Verfügung hat, sind Vorsprachen, Betreibungen um Zuteilung einer Wohnung bei dem Beamten des Wohnungsamtes sowohl im Amt als auch in dessen Wohnung vollkommen zwecklos.
3. Anträge um Zuweisung von Schlafstellen oder Zimmern in Untermiete können vom Wohnungsamt nicht entgegengenommen werden, da zur Zeit weder freie Bettstellen noch freie Zimmer zur Verfügung stehen.

4. Für die Vergebung freigewordener Wohnungen sind der Bürgermeister und der Wohnungsausschuß zuständig, welche diese nach Würdigung der Dringlichkeit und der sozialen Gesichtspunkte an die beim Wohnungsamt vorgemerkten Wohnungsuchenden zuweisen.

5. Da Wohnungen nur nach diesen Grundsätzen vergeben werden, erübrigen sich auch Vorsprachen beim Bürgermeister. Die Lage am Wohnungsmarkt ist derart angespannt, daß Sonderbehandlungen nicht möglich sind.

6. Auf die Bestimmung des Wohnungsanforderungsgesetzes bezüglich der Anmeldung von freigewordenen Wohnungen und Wohnräumen wird besonders hingewiesen. (Verlautbarung im Gemeindeblatt Nr. 35)

Die Bevölkerung Landecks wird gebeten, für die ungemein schwierige Wohnungslage Verständnis zu haben und sich an obige Richtlinien zu halten. Es muß alles daran gesetzt werden, um die sozial dringlichsten und düftigsten Familien noch vor dem Winter menschenwürdig unterzubringen.

### Kinderschuh-Aktion

Ein sehr umstrittener Bezugsartikel sind die Schuhe. Selbst die endlich wahr gewordene Kinderschuhaktion reicht keineswegs zur Deckung der allerdringlichsten Schuhbedürfnisse. Der Kartenausgabestelle Landeck sind vom Wirtschaftsamt 190 Bezugscheine zu Verteilung zugewiesen worden, wahlreich keine Möglichkeit, hiemit den brennenden Wünschen der Bevölkerung gerecht werden zu können. Wenn man die 632 Haushalte mit 1171 Kindern (von 0 bis 14 Jahren) ins Verhältnis zur Zahl der Bezugscheine stellt, so kann man wohl nur von einem Tropfen auf heißen Stein reden.

Die Verteilung wurde schlechthin nach drei Gesichtspunkten durchgeführt:

1. Bisher oder seit 1942 nichts mehr bezogen;

2. Weite Schulwege;

3. Bloß ein Kind berücksichtigen, um hiedurch die Aktion auf 190 Haushalte zu strecken.

Es erhielten demnach:

die Stadt mit 489 Kindern 72 Bezugscheine,

Perjen mit 364 Kindern 60 Bezugscheine,

Perfuchs-Bruggen mit 318 Kindern 58 Bezugscheine,

zusammen also 1171 Kinder und 190 Schuhbezugscheine.

### Bewirtschaftung des Obstes

Bis zum 20. Oktober 1946 haben die Ablieferungspflichtigen die Erfüllung der Ablieferungsvorschriften bei der Kartenausgabestelle nachzuweisen und zwar durch Vorlage:

a) der Doppelabschnitte 71-71, bzw. 171-172 der Lebensmittellisten der 18. Zuteilungsperiode;

b) der von den Ernährungsämtern ausgestellten Berechtigungsscheine;

und c) durch Schlussscheine D, die der Ablieferungspflichtige bei Aufgabe des Obstes an die Großverteiler erhält.

### Gefallenen- und Vermisstenmeldung

Es ergeht die nochmalige und letzte Aufforderung, die Gefallenen und Vermissten im Sinne der bereits ergangenen diesbezüglichen Weisungen beim Standesamt Landeck, Zimmer Nr. 10, sofort zu melden!



## **Fundamt**

Gefunden wurden:

Ein kleiner Polster, ein Schlüssel, ein Autoschlüssel, Handschuhe und ein Handkoffer.

Die Verlustträger können die Fundgegenstände im Fundamt der Stadtgemeinde Landeck, Rathaus, Zimmer Nr. 4, abholen.

## **Guchdienst**

Gesucht werden die Angehörigen des ehem. Wehrmachtsangehörigen Gstier Alois, ca 33 Jahre alt.

Die Angehörigen, bezw. alle Personen, die über deren Aufenthalt zweckdienliche Angaben machen können, werden gebeten, sich im Rathaus der Stadtgemeinde Landeck, Zimmer Nr. 4, zu melden.

Der Bürgermeister: Zechner e. h.

## **Gemeindeamt Zams**

### **Bevölkerungsbewegung**

Im Monat September 1946 im Bereiche der Gemeinde Zams.

a) Geburten: 49

b) Sterbefälle: 7

Hievon entfallen auf Bezirksangehörige:

a) Das Licht der Welt erblickten:

Irma, des Kaufmanns Josef Auer und der Josefina Wilhelmine, geb. Bereiter, Landeck, Kreuzbühelg. 4;  
Hildegard, des B.B. Angest. Paul Kopp u.d. Kreszenz, geb. Sumerauer, Zams 48a;

Walter, des Bauern Anton Wille und der Emma, geb. Matt, Raunerberg Nr. 18;

Alois Heinrich, des B.B. Zugschaffners Roman Lechleitner und der Johanna Auguste, geb. Elbers, Landeck, Perjen, Römerstr. 3;

Rudolf Josef, des Kohlenhändlers Rudolf Jakob Luchetta und der Erika Maria, geb. Fuß, Landeck, Schotzensteinstr. 20;

Erwin Johann, des Bauern Johann Netzer und der Agnes, geb. Haselwanter, Pfunds Nr. 123;

Maria Luise, des Bauern Engelbert Jäger und der Adelheid, geb. Schranz, Gieß Nr. 40;

Elisabeth-Christine, des Bäckergehilfen Josef Schrott und der Angelina, geb. Kungaldier, Zams, Siedlung 12;

Ella Rosina, des Bauern Alois Strigl und der Maria, geb. Dönig, Sautens Nr. 31;

Josef, des Maurers Josef Schranz und der Berta, geb. Hirschberger, Grins Nr. 87;

Karl, des landw. Arbeiters Anton Stecher und der Josefa, geb. Mark, Serfaus-Schöneck Nr. 58;

Walter, des Bauern Hermann Senn und der Frieda, geb. Zangerl, Tobadill Nr. 48;

Erna, des Maurers Franz Grissefmann und der Eugenie, geb. Juen, Kappl-Holderbach Nr. 250;

Erwin, des Dipl. Kaufmanns Edgar Herbert Bauer u. der Maria Magd., geb. Jäger, Strengen Nr. 15;

Marianne, des Arztes Dr. Walter Heinrich Frieden und der Anneliese, geb. Kneifel, Landeck, Burschlweg 10;

Helmuth Fritz, des Kanzleiangestellten Ernst Nagele und der Aina, geb. Danneborg, Landeck-Perjen, Kirchenstraße 8;

Gertrud Anna, des Senners Josef Eduard Zangerl und der Maria Johanna, geb. Vogt, Zams Nr. 30;

Elfriede Anna, des Berufsjägers Josef Kurz u. der Barbara, geb. Juffinger, Zams Nr. 158;  
Maria Theresia, des Bauern Johann Spitz und der Adelheid, geb. Siegele, Langesthei Nr. 24.

b) Sterbefälle:

Alois Müller, 55 Jahre alt, Bauer in Fendels Nr. 12;  
Adelheid Zangerl, geb. Hueber, Hausfrau, 48 J. alt, Zams Nr. 3;

Siegfried Friedrich Ladner, 2 Monate alt, Zams, Siedlg. 6

Der Bürgermeister: Alfons Wachter e.

## **Aus dem Kulturleben Landecks**

### **Lieder- u. Klavierabend**

**Donnerstag, den 17. Okt. 1946, im Saale d. Hotel Post**

Ein Tiroler Komponist, Prof. Gisbert Nisters Innsbruck, bringt erstmals in Landeck, durch den vortrefflichen Tenor Georg Schieferer, Innsbruck, interpretiert, eigene feinsinnige Lieder-Kompositionen ernster und heiterer Natur zum Vortrag. Prof. Nisters ist ein ernst zu nehmender Komponist, dessen Werke zu großen Hoffnungen berechtigen. Die Liebbegleitung übernimmt er selbst.

Am gleichen Abend wird Frau Elfriede Buzg, Steiner, die bekannte und kultivierte Konzertpianistin, welche von einer größeren Konzertreise wieder nach Landeck zurückgekehrt ist, in vortrefflicher Wiedergabe einige Konzertsstücke zum Vortrag bringen.

Der Abend verspricht, allen Musikliebhabern einen ausserlesenen Genuß zu bieten.

## **SPORT**

*Reichhaltiges Sonntagsprogramm, allerdings ohne Landecker Siege — Reserve siegt in Kematen*

Am vergangenen Sonntag war in dem großen Sportprogramm, das sich unser AISV. gestellt hatte, der Wetterfaktor leider nicht gerade gut vertreten. Der ziemlich anhaltende Regen schreckte viele Zuschauer ab und machte überdies den Sportplatz zu einem schweren Boden. Dessen ungeachtet gab es einige interessante und spannende Kämpfe zu sehen, besonders im Herrenhandball und Fußball.

In einem Vorspiel besiegte eine AISV.-Schülermannschaft eine kombinierte Zamser Schülerelf mit 2:1, nachdem letztere in der Pause noch mit einem Tore in Führung gelegen hatte.

Eine mehr heitere Note bot das Handballspiel der Damen, wo sich unsere Vertreterinnen den Spielerinnen der Sportgemeinschaft Innsbruck gegenübersehen. Obwohl letzteren der Ruf eines sehr harten Spiels vorausging, entwickelte sich doch ein ganz netter Kampf, der von den Innsbruckerinnen allerdings 3:0 (1:0) gewonnen werden konnte. Leider konnte sich die hoffnungsvolle Landecker Innensürmerin Nisch nicht besonders durchsetzen, aber auch Tschol als Hüterin des Landecker Tores stellte ihren „Mann“. Langsam, aber sicher, geht's vorwärts im Landecker Damenhandball.

Mit der Handballelf der Turnerschaft Gögis hatten sich unsere Handballer eine keineswegs leichte Aufgabe gestellt. Die Vorarlberger Gäste brachten von Anfang an eine große Schnelligkeit in das interessante Spiel



**Artillerie Sonntagabend**  
Sonntag, den 13. 10. 1946: Dr. Grottel Mätern a.  
Stiftgasse 34, Bernau 290.

und konnten durch ihre auf Touren laufende Kombi-  
nationalmaschine die Linien gleich mit 6 Loren über-  
mpein. Das fehlen des einheitlichen Läufers Müller  
machte sich unangenehm bemerkbar, denn sein Ersatz-  
mann Pfeiffer verordnete den gegnerischen linken Flügel  
nicht zu stoppen. Nach der Pause drehten die Landecker  
sich zu foppen. Auch der Stützpunkt gleich 5 Loren auf,  
neuen die Wöhrner nur einen Ziffer entgegenstehen konn-  
ten. Gada spielte diesmal ohne jeden Egoismus und  
effiel sehr gut. Thaler im Sturm wartete immer viel zu  
spät auf Bälle aus der Läuferreihe, anstatt selbst zurück-  
zulassen; auch spielte er viel zu weich. Während er da-  
her wie ein Storch im Salate vor dem gegnerischen  
vor beunruhigte, zeigte Stanz im Tor welche Rnie  
er eine sehr mächtige Leistung. Was mag wohl der Grund  
dafür bei diesen beiden gewesen sein? Dafür arbeitete  
die übige Mannschaft auf Hochtouren und ein Sieg  
dare nicht unverständlich gewesen.

In der „Weissen Elb“ aus Raminig stellte sich in  
Landeck eine sehr sympathische, volksdeutsche Fußball-  
mannschaft, die vor allem ein sehr schnelles Spiel führte und  
ge Lempo nach der Pause sogar noch feigern konnte.  
Obwohl unsere Erste noch mit einer 3:1-Führung in  
die zweite Spielhälfte ging und dieser Vorprung durch  
unseren wunderbaren Schuß Weckners noch vergrößert  
werden konnte, kam ein Endezeit von 4:4 zustande.  
Das ist zu bemerken, daß ein einwandfreies Tor bei  
den Gästen vom überaus schwach amtierenden Schieds-  
richter Wehrer nicht anerkannt wurde, der überdies  
ein letztes Mal in Landeck ein Mach gepfeiffen haben  
dürfte. Endlich kam das letzte Tor der Gäste durch einen  
Eckball direkt in unser Tor zustande. Der schwere Boden  
vor gewaltige Schwierigkeiten, konnte dem hohen Lempo  
des Kampfes jedoch keinen Abbruch tun.

Unsere Xelerwe wollte in Remaren bei der Plat-  
zeröffnung einer Lagermannschaft und konnte mit 4:3  
4:1 einwandfrei siegen. Es ist schon fast komisch, daß  
unsere zweite Auswahl immer besser spielt als in Landeck!  
Vielleicht hat sie dort mehr Ehrgeiz?

Am Freitag abends hatte die Tischtennisaktion  
des ATSD, zu einem Freundschaftskampf mit einer hie-  
sigen fränkischen Offiziersmannschaft eingeladen. Bei  
beider etwas schwachem Besuch des Publikums konnten  
unsere Vertreter mit 5:3 Punkten einwandfrei das Geld  
behalten. Dieser Sieg kam jedoch nur durch die Ent-  
scheidungsphase im Einzel, das Einzel für sich entsetz-  
den konnte, sowie im Doppel, wo Linhart-Somadossi  
erfolgreich blieben, zu stande. Mit der Zeit wird sich auch  
diese schöne Sportart sicher noch viele Freunde in un-  
serer Stadt erwerben.

Am Mittwoch mußten sich unsere stark erlagte-  
schwächen Handballer gegen eine Dalminger Lager-  
mannschaft 10:15 gelagerten geben, obwohl sie zur Pause  
noch 7:4 führten.

Das Programm für diesen Sonntag steht insoweit  
fest, als die erste Fußballmannschaft ein Freundschafts-  
spiel gegen die Zuercher Jmst (?) in Landeck bestreiten  
wird, während die Handballer gegen die Ziffer in ei-  
nem Meisterchaftsspiel in Zeffs antreten.

**Donnerstag**  
Anlaßlich des am 7. Oktober 1946 abends gegebenen  
Zusammenstoßes  
im Hause in Jams, Mittergasse 15, fühlen sich die Gefertigten  
veranlaßt, für die rechtzeitige Entdeckung und für die durch das  
rasche, tatkräftige Eingreifen so bald ermöglichte Lösung des  
Falles sowohl der Zeitw. Feuerwehr als auch dem lieben Stad-  
bann den innigsten Dank auszusprechen.  
**G. Zuber** im Namen sämtlicher Hausbewohner.

**Wegen Einschaltung der Fahrpläne können die Berichte  
über den Theaterabend und das geistliche Konzert, die  
Spalte „Blick von Schrotstein“, sowie die Heimat-  
kunde erst in der nächsten Nummer erscheinen.**

**Unterhaltung**  
**Bunter Strolcher Abend in Landeck**  
Schon die große Zahl der mitwirkenden Vereini-  
gungen und Einzelpersonen an diesem bunten Strolcher  
Abend, der als dritte öffentliche Veranstaltung im Ab-  
men der von der Stadt Landeck zu Gunsten der Liraler  
Gemeinde Marret a. Br. organisierten Veranstaltungen  
in Landeck zu  
stehen, Das Publikum erwartete daher viel und konnte  
auch voll befriedigt werden. Mit der Gestaltung des  
Programms hatte es sich Karl König im Verein mit  
Stanz Singer von der Stadtmusikkapelle und Hans  
Oberparleiter, dem Spielleiter der Landecker Heimat-  
bühne, wirklich nicht leicht gemacht, gut es doch, die  
vielen Mitwirkenden in einen passenden und doch ge-  
drängten Rahmen einzufügen. Das als Baueinleitung  
konstruierte kleine Ensemble der Stadtmusik gefiel  
wie immer durch seine laubere und frisch gespielten volks-  
tümlichen Weisen und gab dem Abend eine nette mu-  
sikalische Linienführung. Mit ihrem Bandstand und einem  
figuralen Bandstand gab die Volksmusikgruppe des ATSD,  
Landeck-Bams eine gefällige Probe ihres beachtlichen  
Könnens ab. Auch das vereinfachte Zifferquartett Landeck  
brachte heimliche Weisen in sehr ansprechender Art  
zum Vortrage. Besonders starken Beifall holten sich bei  
jedem ihrer Vortragspunkte die Landecker Gebirger  
Jodeler, die ihr hohes technisches Können am Altkoridor  
erneut unter Beweis stellten und mehrere Zugaben ge-  
ben mußten. Als einer der Höhepunkte des Abends  
muß das Auftreten der Schuplatier aus St. Anton  
gewertet werden, die sich die vollste Anerkennung des  
beifallsfreudigen Publikums holten. Besonders bei den  
Volkstänzen „Die Holzacker“ und „Waldschneepflüger“  
bewiesen sie sorgfältige Einstudierung und große Bühnen-  
sicherheit. Als Solistin an der Gitarre lernten wir erst-  
malig Fr. Bauer aus Jams kennen, die ebenfalls  
beachtlichen Beifall errang. Der Einakter „Alles um  
eine Woa“, der von Nachwuchsspielern der Heimat-  
bühne Landeck gebracht wurde, konnte die in ihn ge-  
setzten Erwartungen nicht ganz erfüllen. Vielleicht ist dies  
auf die kurze Probenzeit und die noch ganz sicheren  
Darsteller zurückzuführen, doch gebührt dem Spielleiter  
Oberparleiter für seine Arbeit ganze Anerkennung.

Die Besucher des ausverkauften Abends gingen  
zu bereits vorgeschrittener Stunde ob der Fülle des Pro-  
gramms voll befriedigt nach Hause, nicht ohne ihrem  
Dank in lebhaften Beifallskundgebungen Ausdruck  
gegeben zu haben, in dem Bewußtsein, ihr Scherflein  
für einen edlen Zweck beigetragen zu haben.



# Winterfahrplan 1946-47

gültig ab 7. Oktober 1946

## ABFAHRT der ZÜGE

in Richtung INNBRUCK

ab Perfuchs	ab Landeck	ab Zams
hält nicht	4.35	4.38
fährt ab Bhf.	5.20	5.23
7.34	7.48	7.51
<b>von Lindau</b>	<b>9.46</b>	<b>bis Kufstein</b>
10.12	10.28	10.31
12.07	12.25	12.28
<b>von Paris</b>	<b>15.10</b>	<b>nach Wien</b>
fährt ab Bhf.	16.15	16.18
16.40	17.06	17.09
20.15	20.27	20.30
<b>von Lindau</b>	<b>20.51</b>	<b>nach Wien</b>

in Richtung BREGENZ

ab Zams	ab Landeck	ab Perfuchs
1.07	1.35	hält nicht
7.41	7.53	7.56
<b>von Wien</b>	<b>8.42</b>	<b>bis Lindau</b>
10.05	10.16	10.20
14.11	14.23	14.27
<b>von Wien</b>	<b>15.05</b>	<b>Buchs-Paris</b>
15.49	bis Landeck	—
17.31	17.43	17.47
19.24	19.36	19.40*)
<b>von Kufstein</b>	<b>20.55</b>	<b>bis Lindau</b>
21.32	bis Landeck	—

\*) Verkehrt nur bis Bludenz

## ANKUNFT der ZÜGE

aus Richtung INNSBRUCK

an Zams	an Landeck	an Perfuchs
1.06	1.10	hält nicht
7.40	7.45	7.55
<b>von Wien</b>	<b>8.35</b>	<b>nach Lindau</b>
10.04	10.08	10.19
14.10	14.14	14.26
<b>von Wien</b>	<b>14.59</b>	<b>nach Paris</b>
15.48	15.52	—
17.30	17.34	17.46
19.23	19.27	19.39
<b>von Kufstein</b>	<b>20.50</b>	<b>nach Lindau</b>
21.31	21.35	—

aus Richtung BREGENZ

an Perfuchs	an Landeck	an Zams
hält nicht	4.13	4.37
—	5.20	5.22
7.33	7.37	7.50
<b>von Lindau</b>	<b>9.42</b>	<b>nach Kufstein</b>
10.11	10.15	10.30
12.06	12.10	12.27
<b>von Paris</b>	<b>15.04</b>	<b>nach Wien</b>
—	16.15	16.17
16.39	16.43	17.08
20.14	20.18	20.29
<b>von Lindau</b>	<b>20.47</b>	<b>nach Wien</b>

**Anmerkung:** Der Schnellzug von und nach Paris führt keine dritte Wagenklasse. Für diese Schnellzüge können in Landeck keine Platzkarten ausgegeben werden, für den Schnellzug Lindau-Wien nur beschränkt. Für die Schnellzüge Lindau-Kufstein und umgekehrt werden keine Platzkarten benötigt.



Postamt Landeck

# KRAFTWAGENLINIEN

Sämtliche Zeiten sind Abfahrtszeiten

Gültig ab 7. Oktober 1946

## Landeck-Galtür und zurück

1P	3	km	Fahr- geb.	Haltestellen	2	4P
W	W		S	ab	an	W
10.30	16.15	0.0	—	Landeck, Bahnhof	9.25	16.45
10.45	16.30	1.8	0.20	Landeck, Schw. Adler	9.20	16.40
10.52	16.37	5.2	0.50	x Graf	9.05	16.25
10.57	16.42	7.0	0.60	Pians	9.00	16.20
11.10	16.55	10.2	0.90	Wiesberg	8.47	16.05
11.30	17.15	14.5	1.20	See (Paznaun)	8.35	15.50
11.45	17.30	18.2	1.50	x Kappl, Holdernach	8.25	15.40
11.55	17.40	21.2	1.70	Kappl, Dorf	8.15	15.30
12.08	17.53	24.7	2.00	x Kappl, Ulmich	8.08	15.23
12.18	18.03	28.3	2.30	x Vergröß	8.00	15.15
12.35	18.20	31.2	2.50	Ischgl	7.45	15.00
12.50	18.35	35.7	2.90	Mathon	7.20	14.35
13.00	18.45	37.5	3.00	x Velzur	7.12	14.27
13.10	18.55	38.7	3.10	x Galtür, Paznaunerhof	7.05	14.20
13.15	19.00	40.5	3.30	an Galtür	ab	7.00, 14.15

W - verkehrt nur werktags

x - Bedarfshaltestelle

P - Postbeförderung

## Landeck-Nauders und zurück

1P	3	km	Fahr- geb.	Haltestellen	2	4P
W	W		S	ab	an	W
10.30	18.00	0.0	—	Landeck, Bahnhof	7.33	16.32
10.45	18.15	1.8	0.20	Landeck, Schw. Adler	7.28	16.27
10.58	18.32	8.0	0.70	x Fließ, Neuer Zoll	7.08	16.02
11.13	18.49	14.3	1.20	Prutz	6.53	15.47
11.25	19.00	17.6	1.50	Ried	6.40	15.35
11.40	19.15	23.4	1.90	Tösens	6.20	15.15
11.45	19.20	24.5	2.00	x Tschupbach	6.10	15.05
11.55	19.30	28.0	2.30	x Lafairs	6.00	14.55
12.10	19.50	31.6	2.60	Pfunds	5.47	14.42
12.15	20.00	34.3	2.80	x Spießertalweg	5.35	14.30
12.35	20.20	37.8	3.10	Hochfinstermünz	5.25	14.20
13.00	20.45	44.1	3.60	an Nauders	ab	5.10, 14.05

W - verkehrt nur werktags

x - Bedarfshaltestelle

P - Postbeförderung

## Landeck-Feuchten und zurück

1	km	S	Haltestellen	2
W				W
a16.30	0.0	ab	Landeck, Bahnhof	an a9.35
16.45	1.8	0.20	Landeck, Hotel Schwarzer Adler	9.30
17.00	8.0	0.70	x Fließ, Neuer Zoll	9.10
17.20	14.3	1.20	Prutz	9.00
17.45	19.9	1.60	x Kaltenbrunn, Wegabzwg.	8.30
18.10	24.7	2.00	x Vergötschen	8.10
a18.25	27.0	2.20	an Feuchten	ab a8.00

a verkehrt nur auf besondere Anordnung

W verkehrt nur an Werktagen

x Bedarfshaltestelle

P Postbeförderung

## Landeck-Serfaus und zurück

1 P	km	S	Haltestellen	2 P
W				W
a16.10	0.0	ab	Landeck, Bahnhof	an a9.35
16.25	1.8	0.20	Landeck, Hotel Schwarzer Adler	9.30
16.40	8.0	0.70	Fließ, Neuer Zoll	9.10
17.00	14.3	1.20	Prutz	9.00
17.15	17.6	1.50	Ried	8.50
18.05	24.4	2.00	Fiß	8.05
a18.30	28.0	2.30	an Serfaus	ab a7.45

W verkehrt nur an Werktagen

a verkehrt nur auf besondere Anordnung

P Postbeförderung

## Landeck — Zams und zurück

1	3	5	7	9	11	13	15	km	S	Haltestellen	2	4	6	8	10	12	14	16	
	6.55				14.00			0.0	ab		an	6.50			13.58				
	6.58		12.00		14.03	16.05	18.30	0.5	0.20	Bruggen		6.48		8.50		13.55	14.45	16.45	19.10
6.15	7.15	8.10	12.08	12.45	14.08	16.10	18.35	1.3	0.20	Arbeitsamt	↑	6.45		8.47		13.52	14.42	16.42	19.07
6.18	7.18	8.13	12.11	12.48	14.11	16.13	18.38	2.6	0.20	Stadt		6.40	7.44	8.39	12.34	13.44	14.33	16.34	18.59
6.21	7.21	8.16	12.14	12.51	14.14	16.16	18.41	3.1	0.30	Perjen	↑	6.38	7.42	8.37	12.32	13.42	14.31	16.32	18.57
6.23	7.23	8.18	12.16	12.53	14.16	16.18	18.43	3.4	0.30	Bahnhof	↑	6.35	7.38	8.33	12.28	13.38	14.27	16.28	18.53
6.28	7.28	8.23	12.21	12.58	14.21	16.23	18.48	4.6	0.40	Kaifenu	↑	6.30	7.35	8.30	12.25	13.35	14.24	16.25	18.50
									an	Zams	ab								

Verkehrt nur an Werktagen

Für etwaige Unrichtigkeiten wird keine Verantwortung übernommen.



# Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

vom 13. Oktober bis 20. Oktober 1946

**Sonntag, 13. Oktober** 18. Sonntag nach Pfingsten — Kom-  
munionssonntag der Frauen  
6.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung  
7.00 Uhr: Jahresmesse für Ferdinand Lenzfeld  
8.30 Uhr: Hl. Messe für die Pfarrgemeinde  
9.30 Uhr: Pfarrgottesdienst mit hl. Amt für Anna u. Ousl. Spis  
11.00 Uhr: Hl. Messe  
17.00 Uhr: Segenandacht

**Montag, 14. Oktober** Hl. Callistus, Papst  
6.00 Uhr: Hl. Messe für Hermann Schueler  
7.15 Uhr: Hl. Messe für Theresie Schelmüller, geb. Haag  
8.00 Uhr: Hl. Messe für Theres Handl

**Dienstag, 15. Oktober** Hl. Theresia von Avila  
6.00 Uhr: Hl. Messe für Johann Paul Gruber  
7.15 Uhr: Hl. Messe zu Ehren der hl. Theresia  
7.30 Uhr in Versuchsberg: Hl. Messe nach Meinung  
8.00 Uhr: Hl. Messe

**Mittwoch, 16. Oktober** Hl. Gallus, Abt  
6.00 Uhr: Jahresmesse für Josef Bod  
7.15 Uhr: Jahresmesse für Viktor Agostini (Kindermesse)  
8.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung

**Donnerstag, 17. Oktober** Hl. Margarita Maria Alarcoque  
6.00 Uhr in Burschl: Gemeinschaftsmesse nach Meinung

7.15 Uhr: Hl. Messe nach Meinung  
8.00 Uhr: Jahresamt für Franz Ostrein

**Freitag, 18. Oktober** Hl. Evangelist Lukas  
6.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung  
7.15 Uhr: Hl. Messe für Roman Müller (Kindermesse)  
8.00 Uhr: Jahresmesse für Familie Schreiber

**Samstag, 19. Oktober** Oktavtag vom Kirchweihfest  
6.00 Uhr: Hl. Messe für den Vermissten Josef Spis  
7.15 Uhr: Hl. Messe nach Meinung  
8.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung  
17.00 Uhr: Rosenkranz und Beichtgelegenheit

**Sonntag, 20. Oktober** 19. Sonntag nach Pfingsten — Kirchweihfest  
Missionssonntag (Sammlung für Missionen)  
6.00 Uhr: Hl. Messe für Barbara Trentwalder  
7.00 Uhr: Jahresmesse für Julius und Notburga Vorhofer  
8.30 Uhr: Hl. Messe nach Meinung  
9.30 Uhr: Pfarr- und Festgottesdienst mit feierlichem Amt für die  
Pfarrfamilie  
11.00 Uhr: Hl. Messe

**Besonderes:** Täglich um 17 Uhr Oktober-Rosenkranz.

**Dienstag:** 20.00 Uhr: Glaubensstunde für Mädel (18-25 Jahre)

**Mittwoch:** 20.00 Uhr: Glaubensstunde für Burschen (14-25 Jahre)  
(Die Glaubensstunden sind im Pfarrhof, Parterre links).

**Großfrüchtige, rote Holländer-  
Johannisbeersträucher** hat abzugeben Gärt-  
nerei Rues, Fischerstr. 50

**Kuhkalb**  
3 Wochen alt, **abzugeben**  
Hotel Post, Landeck

**Knecht**  
vollkommen selbständig, **gesucht**  
HOTEL POST, LANDECK

**Nur eine ältere Frau findet  
Schlafgelegenheit**  
für dauernd. Auskunft bei d. Buchdruckerei Tyrolia, Landeck

**Briefmarken**  
auf alten Briefen od. Korrespondenzen  
werden **zu kaufen gesucht.**  
Josef Fax, Landeck, Jubiläumsstraße Nr. 13 (Donauchemie)

**Eigenheim statt Miete** für jedermann erreichbar  
durch **Bausparkasse „Dein Heim“**. Verlangen  
Sie Auskünfte bei den Werbestellen in Innsbruck-Mühlau,  
Deutsches-Heim-Straße 7 (Fernruf 77545); Feldkirch-Bangs 6;  
Landeck-Perjen, Siedlergasse 1; Ritzbühl-Aurach 131; Reutte-  
Breitenwang 59; Schwaz, Burggasse 12/III.; Steinach, Villa  
Waldheim (Stihl); Mörgl, Adolf Pichlerstr. 3 (Villa Alpenheim) u.

## Zu verkaufen

1 Kindersportwagen, 1 Kinderbettstattl u. Kinder-  
fahrradsitz. Landeck, Andreas Hoferstr. 2 Part.

**Frau oder Mädchen** wird für Kleinkind u. Haus-  
arbeiten für 4 St. täglich **gesucht.**  
Auskunft b. d. Verwaltung d. Bl.

**Biete Hickory-Ski** 2.20 m  
gegen gleichwertige 1.90 m.  
**PAUL FINK,**  
Landeck-Perjen, Lötzweg 10

Gebe meinen werten Kunden  
bekannt, daß ich meine Werkstätte

**Dienstag, Donnerstag und  
Samstag**

wegen ständig dringender Arbeit **geschlossen habe.**  
Alois WOLF, Schuhmacherm., Landeck, Kreuzgasse 4

## T A U S C H E

fast neuen Elektroofen AEG.  
3000 W. / 220 V. (Friedensqualität)  
gegen Doppelkochplatte AEG. 220V.  
Landeck-Perjen, Siedlergasse 1/II.



## Kaufsch

große neue **Stihole**  
Anna Zangerle, Landeck,  
Bruggfeldstraße Nr. 6/A. St.

## Südtiroler- Versammlung

Der Verband d. Südtiroler ladet  
alle Südtiroler zu der am

**Sonntag, den 13. Oktober 1946**

um 10 Uhr vorm. im Vereins-  
hausaal Landeck stattfindenden

**Versammlung** ein.

Es spricht ein Vertreter des  
Verbandes aus Innsbruck über  
die durch das Pariser Abkommen  
neu geschaffene Lage und über  
aktuelle Fragen.

Es liegt im Interesse aller  
Südtiroler, diese Versamm-  
lung zu besuchen.

Am Donnerstag, den 17. Oktober 1946,  
wird in Imsterberg um 730 Uhr früh der

**Jahresgottesdienst**  
für Herrn Josef Schaller,  
Kraftfahrer b. Sägew. Steiner, abgehalten.

## Tausche Stoppuhr,

Marke „Junghans“ neu, gegen eine gut-  
gehende Herrentaschen- od. Armbanduhr  
Anfragen a. d. Verw. d. Bl., Rathaus, Zimmer Nr. 3

In Landeck wohnhafter, erfahrener

## Maschinenschlosser,

einige Jahre Tätigkeit in Kraftwerk und Hoch-  
spannung, sowie Kenntnisse im Bau u. Wartung  
v. autom. Wähleranlagen, **sucht Dauerstellung**  
irgendwelcher Art in Landeck. Beste Zeugnisse  
und Referenzen.

Gefl. Angebote unter M. Nr. 100 an die Verw. d. Blattes erbeten.

## Dankagung

Für die uns so zahlreich zugekommenen Beileids-  
bezeugungen anlässlich des Hinscheidens unseres unver-  
glichenen Vaters, Großvaters, Schwiegervaters,  
Onkels und Bruders, Herrn

**Johann Montibeller**

Maurer

danken wir auf diesem Wege allen für die innige An-  
teilnahme an unserem großen Verlust.

Unser besonderer Dank gilt seinen Kameraden, der  
Schützenkompanie Landeck, Herrn Direktor der Donau-  
Chemie Landeck, sowie den vielen Kranz- und Blumen-  
spendern.

Landeck, den 6. Oktober 1946.

Die tieftrauernde Familie  
Montibeller

## Lichtspiele Landeck

# Der gebieterische Ruf

mit Maria Hofst, Rudolf Forster u. a.

Freitag, den 11. Oktober

um 8 Uhr

Samstag, den 12. Oktober

um 2, 5 und 8 Uhr

Sonntag, den 13. Oktober

um 1/2 2, 4, 1/2 7 und 9 Uhr

Dienstag, den 15. Oktober

um 8 Uhr

Mittwoch, den 16. Oktober

um 8 Uhr

**Vorverkauf:** Samstag und Sonntag von 10—12 und ab 1 Uhr  
Freitag, Dienstag und Mittwoch ab 6 Uhr

Die werten Be-  
sucher werden da-  
rauf aufmerksam  
gemacht, daß Kar-  
ten für Sonntag  
bereits am Sams-  
tag u. für Mittwoch  
am Dienstag im  
Vorverkauf er-  
hältlich sind.